KI-gestützte Anforderungs- und Softwareentwicklung mit Vibe Coding

Von Anforderungen über Tests bis zur strukturierten Weiterentwicklung

Beginn:
21.04.2027 - 09:00 Uhr

Ende:
23.04.2027 - 16:30 Uhr

Dauer:
3,0 Tage

Flex: Ostfildern oder Online

Veranstaltungsnr.: **36477.00.001**

Leitung

Bernhard Konrad Schwab

Präsenz oder Online
EUR 2.390,00
(MwSt.-frei)
Mitgliederpreis
EUR 2.151,00
(MwSt.-frei)

in Zusammenarbeit mit:

GESELLSCHAFT FÜR INFORMATIK

in Zusammenarbeit mit:

bwcon
baden württemberg: connected

BESCHREIBUNG







Anforderungen entstehen häufig in Workshops, E-Mails, Tickets oder Fachkonzepten – und verlieren auf dem Weg zur Umsetzung an Klarheit. Gleichzeitig entstehen mit ChatGPT, Copilot oder Claude neue Möglichkeiten, Softwareideen schneller zu strukturieren und erste Lösungen prototypisch zu entwickeln. In vielen Projekten entsteht dadurch eine konkrete Situation: Fachbereiche möchten aktiv gestalten, verfügen aber nicht über eine klassische Entwicklerrolle. Diese Weiterbildung greift reale Projektsituationen auf und zeigt, wie Vibe Coding als strukturierte Zusammenarbeit zwischen Fachlichkeit, Methodik

und Künstlicher Intelligenz eingesetzt werden kann.

Ziel der Weiterbildung
Software entsteht nicht allein durch Programmierung. Anforderungen, Fachkonzepte, Priorisierung, Tests und Weiterentwicklung bestimmen maßgeblich den Projekterfolg. Die Weiterbildung verbindet Vibe Coding mit praxisnahen Methoden aus Requirements Engineering, Scrum, Projektmanagement, ITIL und Softwaretest. Im Mittelpunkt steht ein durchgängiger Praxisfall, der über drei Tage bearbeitet wird und den Transfer in eigene Vorhaben unterstützt.

Nach der Weiterbildung können Sie:

- Anforderungen strukturiert und widerspruchsfrei formulieren
- KI-Werkzeuge für fachliche Entwicklungsaufgaben gezielt einsetzen
- MVPs und Umsetzungslogiken methodisch vorbereiten
- Testfälle aus Anforderungen systematisch ableiten
- Weiterentwicklungsbedarfe in Softwareprojekten priorisieren

Nutzen der Weiterbildung

Die Weiterbildung erhöht die Sicherheit bei der fachlichen Begleitung von Softwarevorhaben und reduziert Unsicherheit bei KI-gestützten Entwicklungsansätzen. Praxisnahe Anwendungsfälle unterstützen dabei, Anforderungen klarer zu formulieren, Abstimmungsaufwände zu reduzieren und Entscheidungen nachvollziehbarer zu gestalten. Dadurch verbessern sich Qualität, Effizienz und Zusammenarbeit zwischen Fachbereich und Entwicklung.

PROGRAMM

Mittwoch, 21. bis Freitag, 23. April 2027
jeweils von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

Tag 1: Grundlagen, Rollenverständnis und strukturierte Anforderungserarbeitung

Phase 1: Wie aus fachlichem Bedarf Software wird

- Softwareentstehung und Rollenverständnis
- Vibe Coding für Nicht-Entwickler:innen
- Chancen, Grenzen und Fehlerbilder
- agile und klassische Vorgehensmodelle
- Praxisfall und KI-Unterstützungspunkte

Phase 2: Anforderungen klar und KI-gestützt formulieren

- funktionale und nichtfunktionale Anforderungen
- User Stories und Akzeptanzkriterien
- Widersprüche und Mehrdeutigkeiten erkennen
- ChatGPT, Claude und Copilot einsetzen
- Anforderungen iterativ verbessern

Phase 3: Entwicklungsplanung und MVP ableiten

- Backlog und Arbeitspakete erstellen
- Priorisierung und MVP-Zuschnitt
- Scrum aus Anwendersicht
- Entwicklungslogik vorbereiten

Tag 2: Fachkonzept, prototypische Umsetzung und Qualitätssicherung

Phase 1: Software fachlich konzipieren

- Prozess-, Daten- und Nutzersicht
- Fach- und Lösungskonzepte entwickeln
- Low-Code, No-Code und KI einordnen

Phase 2: Vibe Coding praktisch anwenden

- iterative Zusammenarbeit mit KI
- Prompt- und Reviewlogiken
- prototypische Umsetzung
- Ergebnisse kritisch bewerten

Phase 3: Testen und Qualität absichern

- Testprinzipien nach ISTQB
- Testfälle und Akzeptanzkriterien
- Qualitätsrisiken erkennen
- Fehler strukturiert dokumentieren

Tag 3: Betrieb, Nutzerfeedback und Weiterentwicklung

Phase 1: Software im Betrieb verstehen

- Support, Betrieb und Pflege
- ITIL-Grundlagen
- Nutzerfeedback systematisch auswerten

Phase 2: Feedback in Weiterentwicklung überführen

- Änderungswünsche priorisieren
- Backlog und Release-Denken
- Governance und Verantwortung

Phase 3: Transfer in eigene Vorhaben

- geeignete Einsatzszenarien bestimmen
- Erfolgsfaktoren und Grenzen bewerten
- Transferrahmen für eigene Projekte erstellen

Hinweis: Teilnehmende benötigen eigenes Notebook, Internetzugang sowie Zugriff auf ChatGPT, Copilot oder Claude. Optional können Testzugänge bereitgestellt werden.

TEILNEHMER:INNENKREIS

Projektleiter, Produktmanager, Requirements Engineers, Business Analysts, Prozessmanager, PMO-Mitarbeitende, Digitalisierungsverantwortliche sowie technische Fachkräfte ohne klassische Entwicklerrolle. Dies ist auch interessant für Fach- und Führungskräfte, die Softwarevorhaben strukturieren oder KI-gestützte Entwicklungsansätze aktiv begleiten möchten.

REFERENT:INNEN

Bernhard Konrad Schwab

Bernhard Konrad Schwab vereint langjährige Umsetzungserfahrung in unterschiedlichen Branchen mit Professionalität, Leidenschaft und einer Prise Humor. Er vermittelt komplexes Wissen anschaulich, praxisnah, stets auf Augenhöhe und gepaart mit inspirierenden Beispielen aus unterschiedlichsten Branchen.
Als gefragter Speaker begeistert er sein Publikum regelmäßig mit Vorträgen, die weit über trockene Theorie hinausgehen. Durch seine Persönlichkeit, seine fundierte Fachkenntnis und die Fähigkeit, komplexe Themen verständlich und greifbar zu machen, schafft er echten Mehrwert für die Teilnehmenden.
Er zählt zu den wenigen Projektmanagement-Experten im DACH-Raum, die sämtliche relevanten PM-Zertifizierungen erfolgreich durchlaufen haben und regelmäßig mit Fachbeiträgen in renommierten Medien vertreten sind.
Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Prozessoptimierung und -automatisierung, wobei er klassische Methoden mit modernen Technologien - insbesondere Künstlicher Intelligenz verbindet. Seine Kompetenz umfasst sowohl strategische Anwendungsfelder als auch operative Einsatzmöglichkeiten zur Effizienzsteigerung im Unternehmensalltag.

Mit seinen praxisorientierten Ansätzen unterstützt er Unternehmen dabei, ihre Projektmanagement-Kompetenz nachhaltig zu stärken. Sei es durch organisatorische Optimierung oder als operative Unterstützung im Rahmen eines Interim-Einsatzes. Ehrenamtlich engagiert sich Bernhard Konrad Schwab als Mentor für Projektleitende bei der GPM und PMI. Zudem ist er Sprecher der Regionalgruppe Stuttgart der Gesellschaft für Projektmanagement e.V. und HeadOf der Community of Practice KI des PMI-GC e.V.

Weitere Veranstaltungen

Künstliche Intelligenz (KI) in der Produktentwicklung

KI-gestützte Entscheidungsunterstützung in Produktentwicklung und Produktlebenszyklus (PLM)

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen
An der Akademie 5
73760 Ostfildern



Anfahrt

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

Hotelbuchung

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:
Die Teilnahmegebühr beträgt:
2.390,00 € (MwSt.-frei) vor Ort
2.390,00 € (MwSt.-frei) pro Teilnehmer live online

Fördermöglichkeiten:
Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von 45 % Zuschuss aus der ESF-Fachkursförderung.
Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer Anmeldung aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:
Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?